



Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung

Vorstellung der Planfeststellungsunterlagen
für den Abschnitt 1.2

DB InfraGO AG | I.II-N-F | April 2025



Europa rückt zusammen und Ostholstein ins Zentrum

Das Projekt Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung



Stärkt Europas Schienennetz:

Wichtiger Lückenschluss im TEN-Korridor Skandinavien-Mittelmeer



Schneller reisen von Stadt zu Stadt:

Hamburg-Kopenhagen: 2,5 Stunden (statt 5 Stunden)
Lübeck-Fehmarn: 49 Minuten (statt 1,5 Stunden)



Intensiviert die gute Nachbarschaft:

Die Region Lübeck/ Ostholstein und die dänische Lolland-Falster-Region wachsen enger zusammen



Umweltfreundliche Mobilität:

Die Strecke für den Personen- und Güterverkehr reduziert sich um 160 Kilometer



Projektstatus

Die Bauabschnitte im Überblick



1 Abschnitt

Im Bau

6 (Fehmarn): seit Dezember 2023



2025: Alle Abschnitte im Genehmigungsverfahren
2026: Alle verbleibenden Abschnitte sind im Bau

7 Abschnitte

In Genehmigung

In der Anhörungsphase oder Genehmigung ausstehend im Jahr 2025

2 Abschnitte

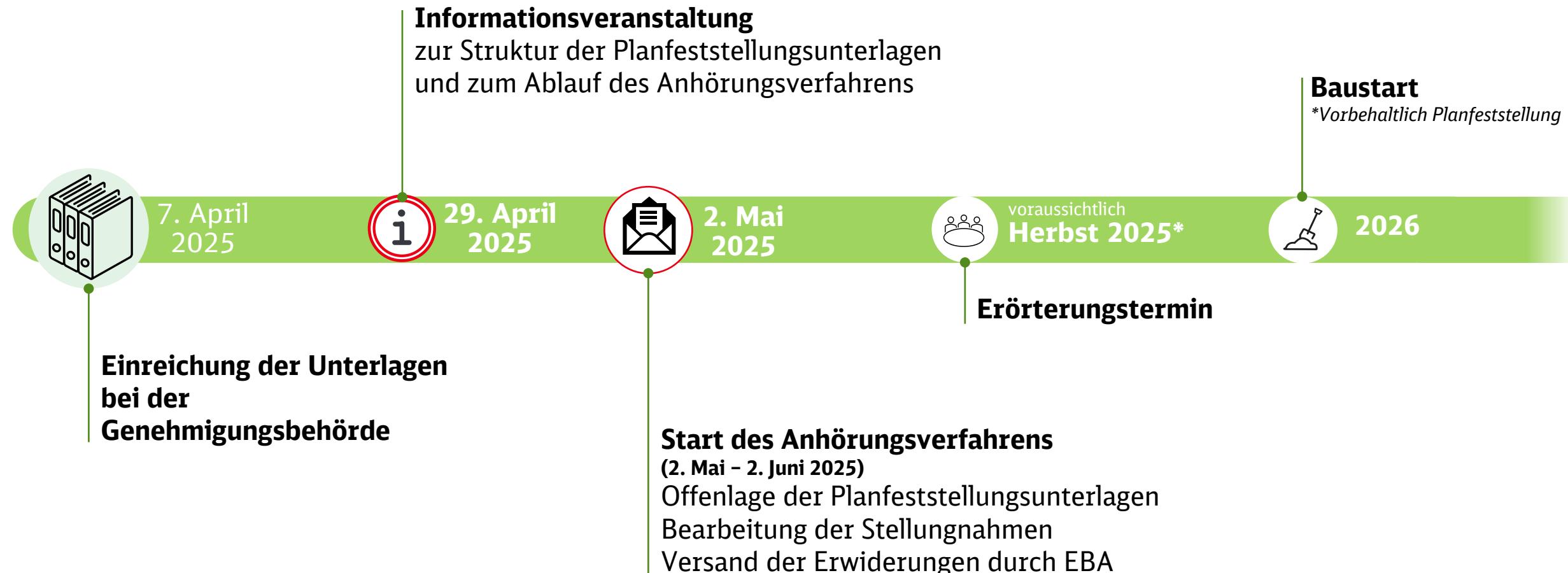
In Planung

Beginn der Anhörungsphase 2025

Abschnitt	Status
Lbk. Lübeck	●
1.1 Bad Schwartau	●
1.2 Ratekau-Haffkrug	●
2 Sierksdorf, Neustadt i.H.	●
3 Altenkrempe, Lensahn	●
4 Oldenburg i.H./Göhl	●
5.1 Heringsdorf, Neukirchen	●
5.2 Großenbrode	●
6 Fehmarn	●
FSQ Fehmarnsundquerung	●

Zeitschiene für den Abschnitt 1.2

Verfahrensrelevante Termine



* bindende, verfahrensrelevante Termine sind der öffentlichen Bekanntmachung des Eisenbahn-Bundesamtes zu entnehmen.

Infrastruktur auf dem neusten Stand der Technik

Zahlen und Fakten



Abschnitt 1.2



16 km

Neu- &
Ausbaustrecke



7,1 km

Lärmschutz-
wände



25

Neue Brücken



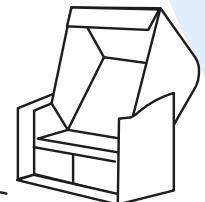
3

Verkehrs-
stationen



3

Autobahn-
anschlüsse



Mit dieser Planung gehen wir in das Genehmigungsverfahren

Lärm- und Erschütterungsschutz



Mit dieser Planung gehen wir in das Genehmigungsverfahren

Streckenverlauf und Bauwerke



Begründung der Antragstrasse

Umfahrung Ruppersdorf



Der Variantenvergleich für den Bereich
Ruppersdorf hat ergeben:

**Die Umfahrung der Ratekauer
Dorfschaft Ruppersdorf
ist vorzugswürdig.**

DESHALB

Ergebnis der Betrachtung aller Raumwiderstände
sowie deren Abwägung:

**Die Umfahrung der Ortschaft
Ruppersdorf ist unsere
Antragsvariante.**

- ✓ Keine Zerschneidung der Dorfschaft Ruppersdorf
- ✓ Geringere Belastung für die Anwohnenden
- ✓ Umwelttechnische Auswirkungen nahezu gleichwertig
- ✓ Folgt dem Bundestagsbeschluss
- ✓ Mehrkosten werden durch Bundesmittel gedeckt

Begründung der Antragstrasse

Bestandstrasse westlich der Autobahn (A1)



Der Variantenvergleich für den Planfeststellungsabschnitt 1.1 ist Bestandteil der Planfeststellungsunterlage für den Abschnitt 1.2, da sich die sog. X-Trasse auf die Streckenführung im südlichen Bereich des PFA 1.2. auswirken würde.

Die X-Trasse (Umfahrung Dänischburg) ist nicht vorzugswürdig.

DESHALB

Ergebnis der Betrachtung aller Raumwiderstände sowie deren Abwägung:

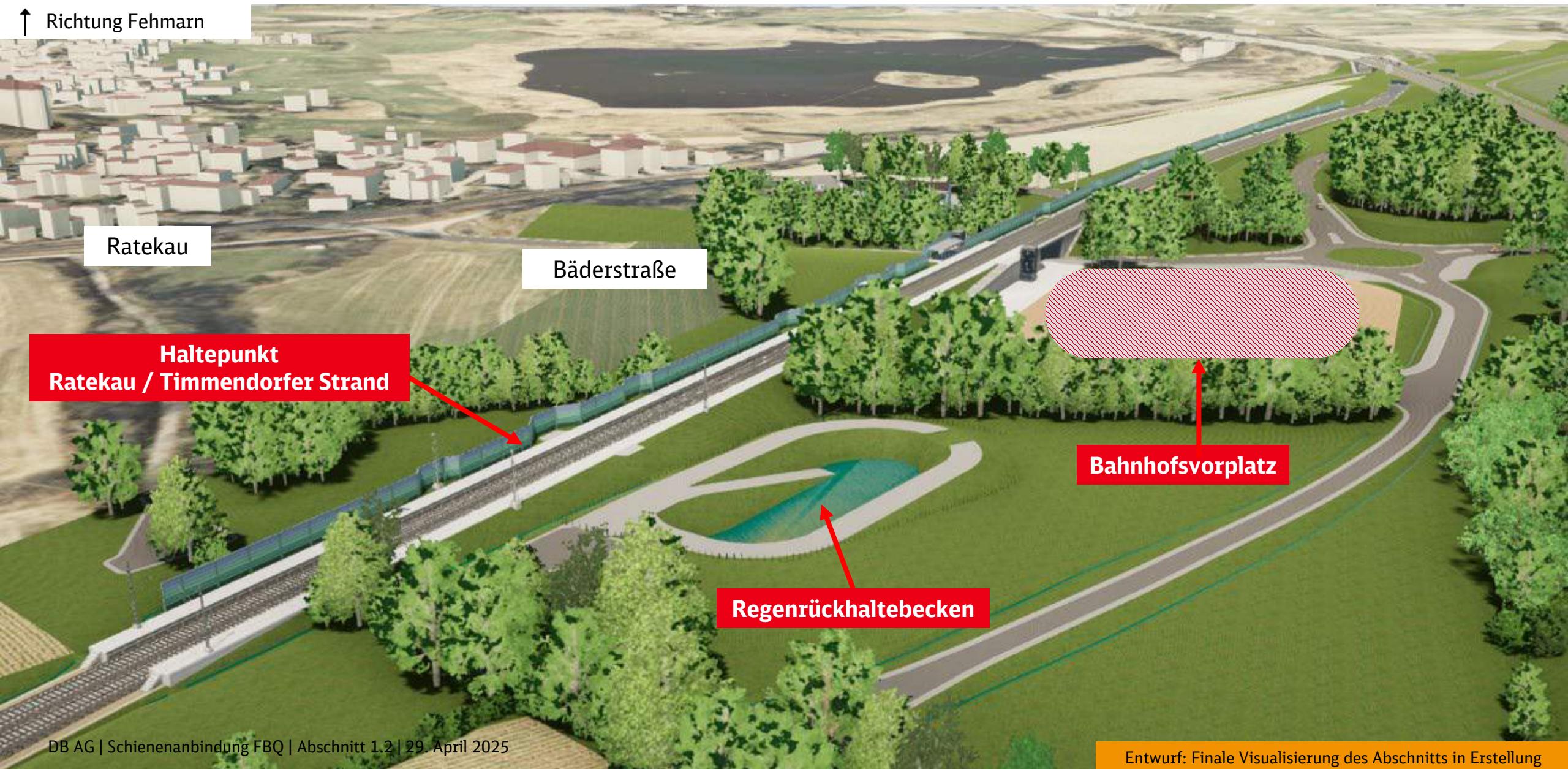
Bestandstrasse westlich der Autobahn (A1) ist unsere Antragsvariante

- ✓ Weniger Eingriffe in die Natur
- ✓ Bessere Verkehrsanbindung für Ratekau
- ✓ Wirtschaftlicher

Visualisierung Haltepunkt Ratekau / Timmendorfer Strand



↑ Richtung Fehmarn



Visualisierung Straßenbrücke BAB 1



↑ Richtung Fehmarn

Haffkrug

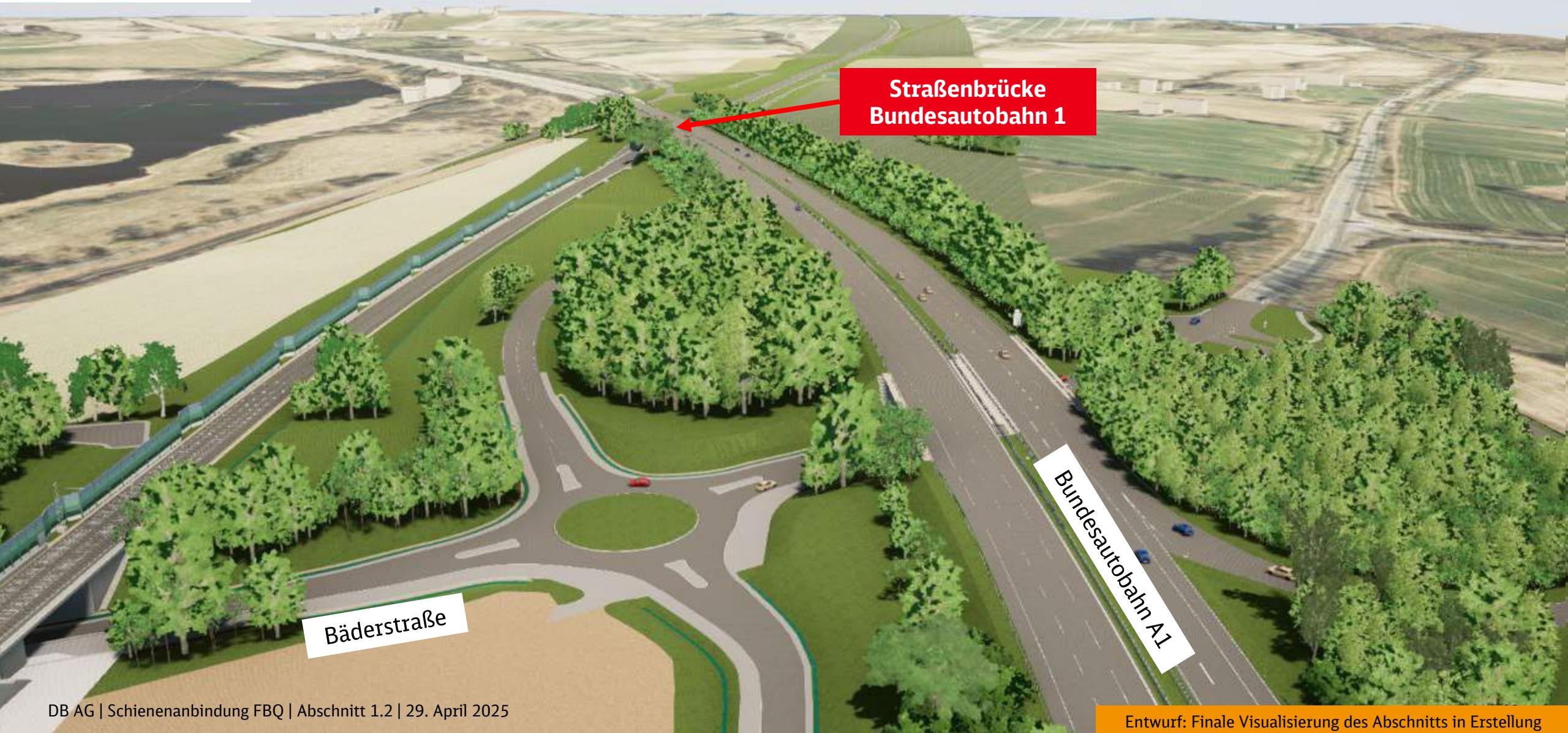
Bäderstraße

Bundesautobahn A1

Visualisierung Straßenbrücke BAB 1



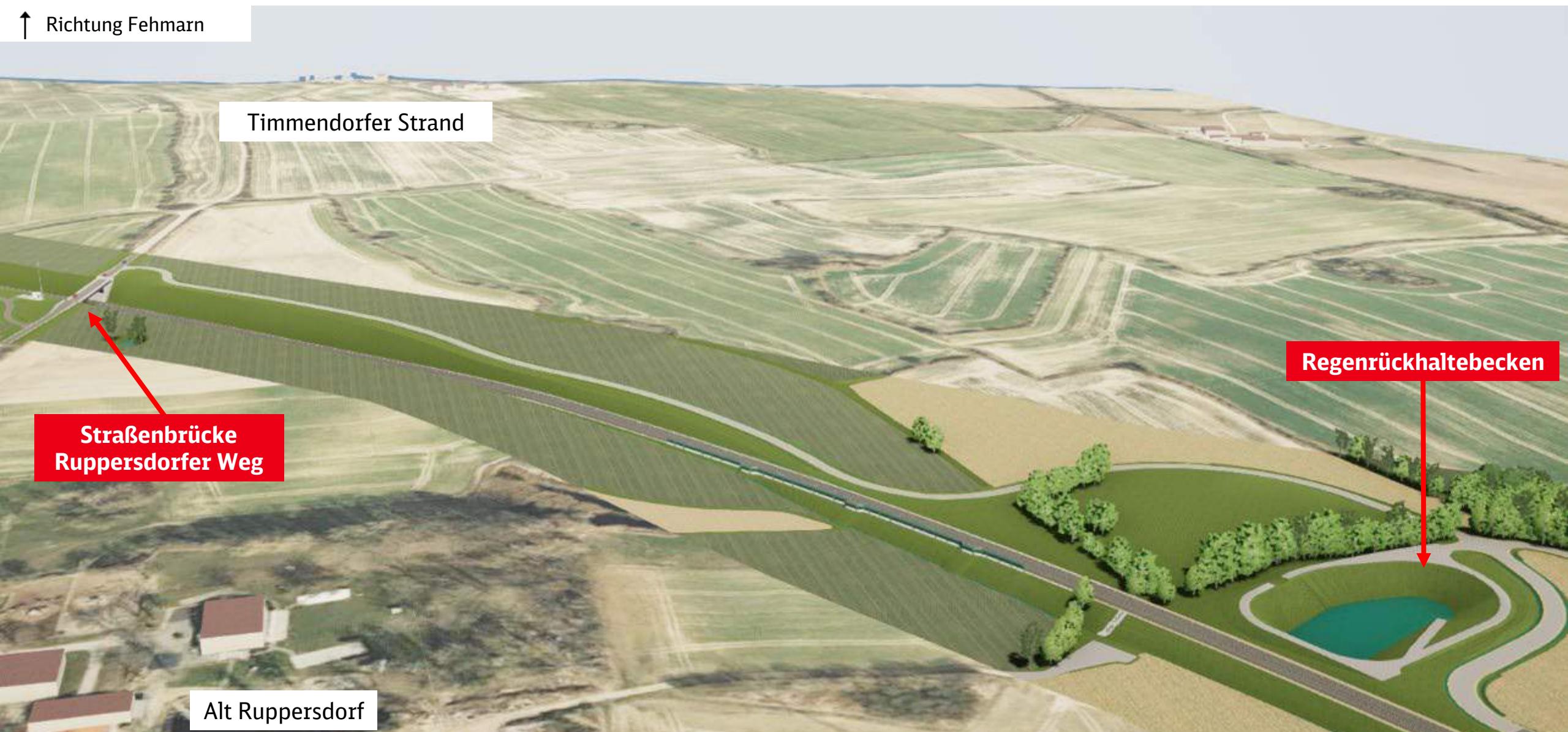
↑ Richtung Fehmarn



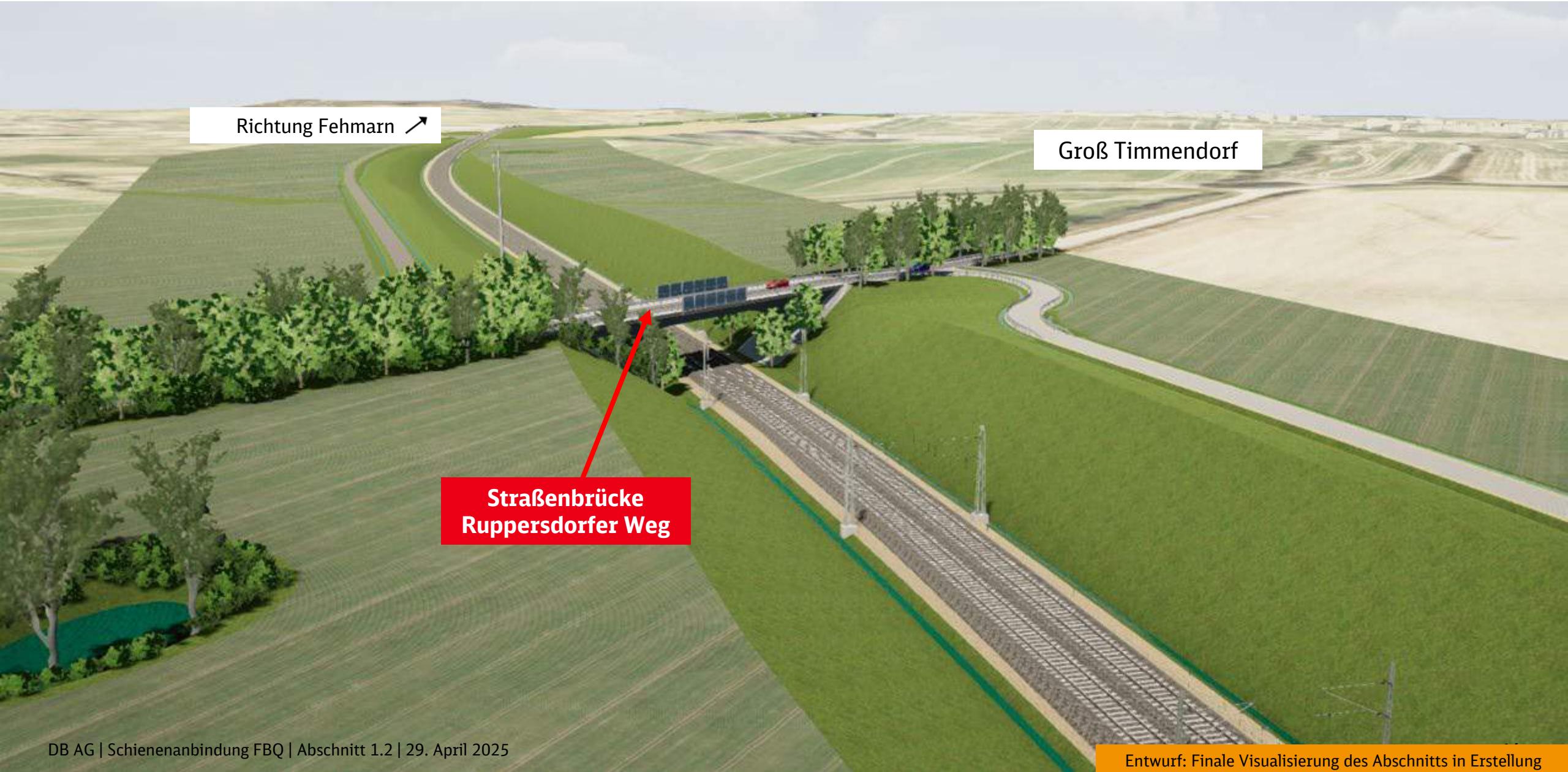
Visualisierung Umfeld SÜ Ruppertsdorfer Weg



↑ Richtung Fehmarn



Visualisierung SÜ Ruppersdorfer Weg



Visualisierung Haltepunkt Scharbeutz



↑ Richtung Fehmarn

Scharbeutz



Bundesautobahn A1

DB AG | Schienenanbindung FBQ | Abschnitt 1.2 | 29. April 2025

Entwurf: Finale Visualisierung des Abschnitts in Erstellung

Visualisierung Anschlussstelle Eutin



← Richtung Fehmarn

Haffkrug

Bundesautobahn A1

Richtung Lübeck →



Visualisierung Anschlussstelle Eutin



← Richtung Fehmarn

Bahnhof
Haffkrug

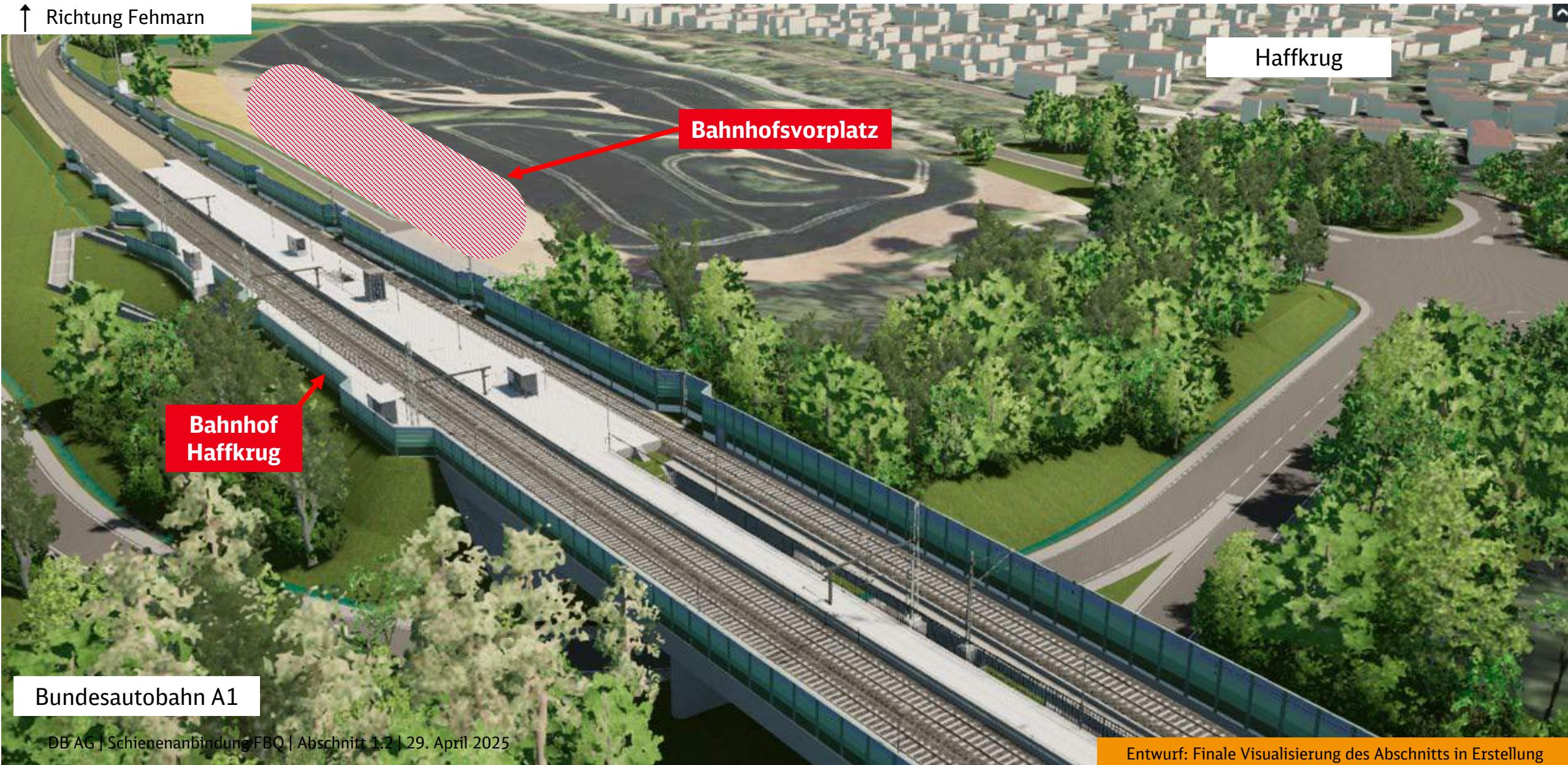
Bahnhofsvorplatz

Haffkrug

Bundesautobahn A1

Richtung Lübeck →

Visualisierung Bahnhof Haffkrug



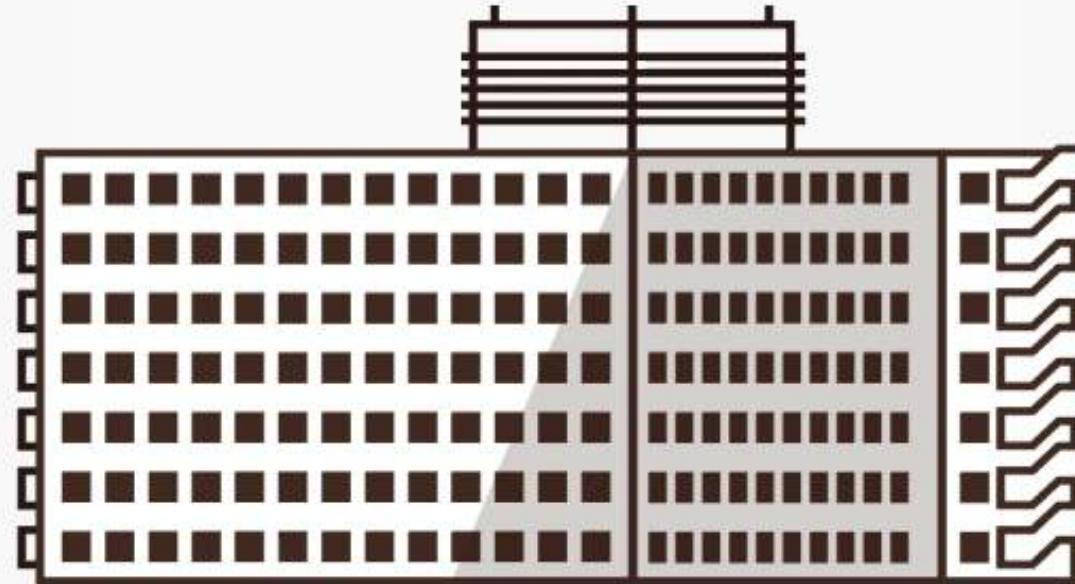
Planfeststellungsverfahren

Der Weg zur Baugenehmigung



Das Video finden Sie unter diesem [LINK](#).

Planfeststellungsverfahren



Eisenbahn-Bundesamt

Das Eisenbahn-Bundesamt

Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde



Eisenbahn-Bundesamt

Anhörungsbehörde:

- Organisiert die Auslegung der Unterlage und führt das Anhörungsverfahren durch
- Nimmt die Einwendungen an und versendet die Erwiderung der DB
- Organisiert und leitet die Erörterungstermine

Planfeststellungsbehörde:

- Prüft die eingereichten Unterlagen
- Wägt die öffentlichen und privaten Belange ab
- Setzt bei Bedarf Auflagen für die Umsetzung fest
- Erteilt den Planfeststellungsbeschluss

Aufbau der Planfeststellungsunterlage



Inhaltsübersicht – Teil 1

Register	Bezeichnung
0	Inhaltsübersicht
1	Erläuterungsbericht
2	Übersichtskarten und Übersichtspläne (3 Unterordner)
3	Lagepläne
4	Bauwerksverzeichnis
5	Grunderwerbspläne
6	Grunderwerbsverzeichnis
7	Bauwerkspläne (9 Unterordner)
8	Regelquerprofile (2 Unterordner)
9	Höhenpläne (2 Unterordner)
10	Kabel- und Leitungslagepläne
11	Bahnübergangsanlagen

Inhaltsübersicht – Teil 2

Register	Bezeichnung
12	Baustelleneinrichtungs- und -Erschließungspläne
13	Wasserrechtliche Sachverhalte (5 Unterordner)
14	Landschaftspflegerischer Begleitplan – (LBP; 7 Unterordner)
15	Umweltverträglichkeitsstudie (UVS; 6 Unterordner)
16	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
17	FFH-Verträglichkeitsprüfung (8 Unterordner)
18	Schalltechnische Untersuchung (17 Unterordner)
19	Erschütterungstechnische Untersuchung (7Unterordner)
20	Geotechnische Gutachten
21	Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzept (BoVEK)
22	Sonstige Gutachten (14 Unterordner)

Wie sind die Unterlagen aufgebaut?

Die Inhaltsübersicht

Wie ist die Inhaltsübersicht zu lesen?

→ **Register:** Markiert die Unterlage, in der die detaillierte Informationen zu finden sind.

→ **Bezeichnung:** Benennt das Themengebiet der jeweiligen Unterlage.



Vorhaben:

ABG-NBS-Hanburg - LÜbeck - Puttgarden
Planfeststellungsabschnitt 1.1 - Bau-km 107,532 bis Bau-km 123,576

DB InfraGO

Inhaltsübersicht

Register	Bezeichnung
01	Erläuterungsbericht
02	Übersichtskarten und -pläne
03	Lagepläne
04	Bauwerkserkennnis
05	Grunderwerbspläne
06	Grunderwerbserkennnis
07	Bauwerkspläne
08	Regelquerprofile
09	Höhenlinien
10	Leitungspläne
11	Bahnübergangsanlagen
12	Sozialleistungseinrichtungs- und -weisbildungspläne
13	Wasserrechtliche Sachverhalte
14	Landschaftspflegerischer Begleitplan
15	Umweltverträglichkeitsstudie
16	Arten schutzrechtlicher Fachbeitrag
17	FFH-Vermöglichkeitsprüfung
18	Schalttechnische Untersuchung
19	Erschütterungstechnische Untersuchung
20	Geotechnische Gutachten
21	BoVEK
22	Sondige Gutachten

Unterlage 1: Der Erläuterungsbericht



Vorhaben:

ABS/NBS Hamburg - Lübeck - Puttgarden

Planfeststellungsabschnitt 1.2 - Bau-km 107,532 bis Bau-km 123,576

Unterlage 1

Erläuterungsbericht

0 Ausgangsverfahren: Antragsfassung		21.03.2025
Index Änderungen bzw. Ergänzungen		Planungsstand
Vorhabenträgerin: DB Infrago AG Adam-Riese-Straße 11-13 60327 Frankfurt/M.	DB InfraGO Vertreter der Vorhabenträgerin: DB Infrago AG Beim Strohhouse 17 20097 Hamburg	DB InfraGO <i>O. Pöhlmann</i> Unterschrift
Bauherr: DB Infrago AG Lindemannallee 3 30173 Hannover	Verfasser: IG FBQ Bad Schwartau-Haffkrug c/o Arcadis Germany GmbH Europaplatz 3 64293 Darmstadt	MARCADIS BAMAG BEBRA Unterschrift 07.03.2025 Datum I.V. Falko Schwenhigcke Unterschrift

Auszug

Welche Informationen enthält der Erläuterungsbericht?

Im Erläuterungsbericht sind sowohl allgemeine als auch abschnittsspezifische Informationen enthalten.

Er beschreibt das Vorhaben, setzt die geplanten Einzelmaßnahmen in Verbindung und erläutert die Planungsbegründung allgemeinverständlich.

Wie ist der Erläuterungsbericht aufgebaut?

Teil A (Vorhaben) der Unterlage 1: Informationen zum Gesamtprojekt Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung

Teil B (Abschnitt) der Unterlage 1: Abschnittsspezifische Untersuchungen, Planungen und Erläuterungen (auf den Abschnitt 1.2 bezogen)

Teil C der Unterlage 1: Abkürzungsverzeichnis

1

2

3

4

5

6

7

12

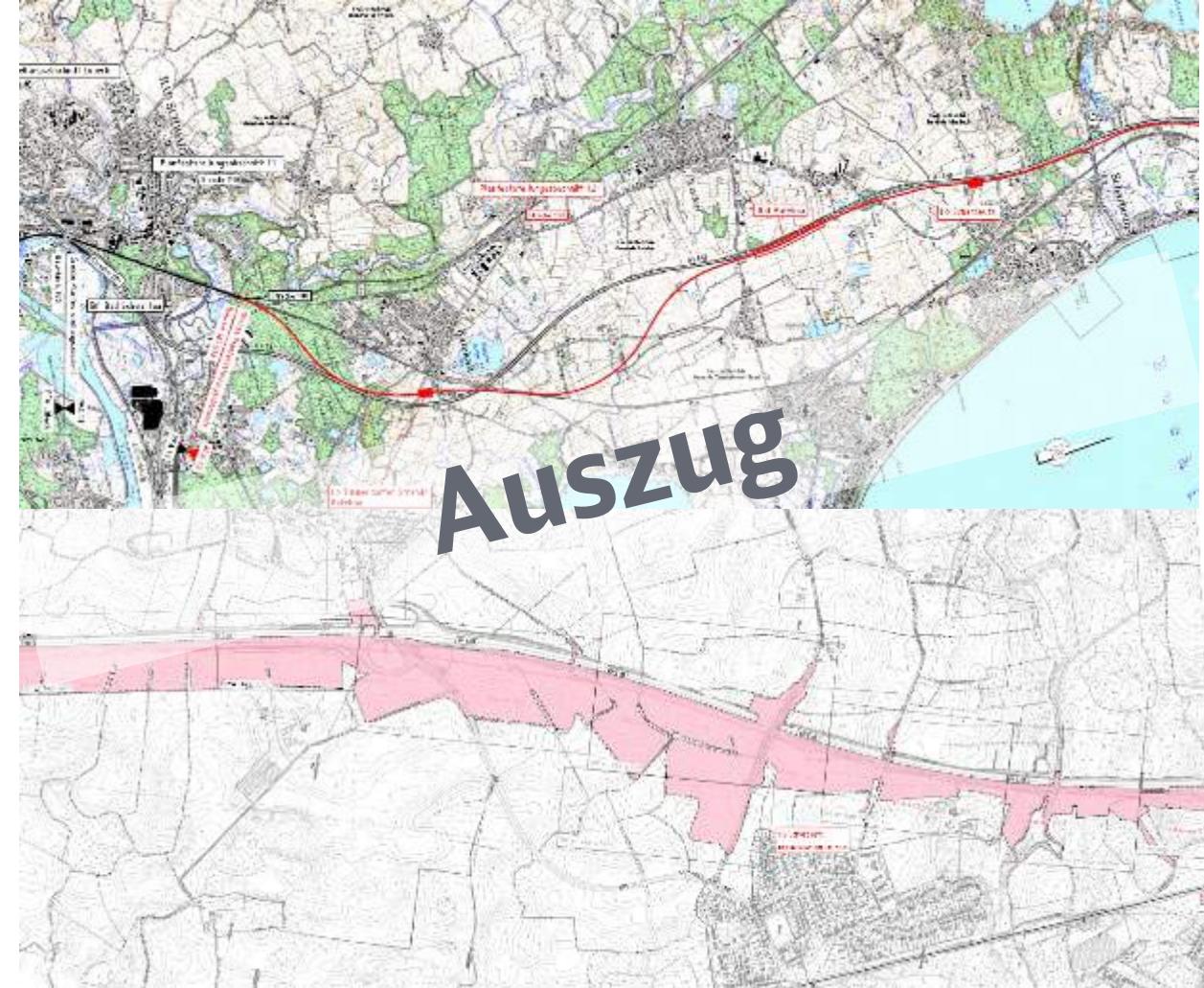
13

Unterlage 2: Übersichtskarte und Übersichtspläne



Wie orientiere ich mich grob?

Zur groben Orientierung finden sich in der Unterlage 2 eine **Übersichtskarte** und kleinere **Übersichtspläne**, welche die Strecke des gesamten Abschnitts 1.2 darstellen sowie eine Spurplanskizze.



1

2

3

4

5

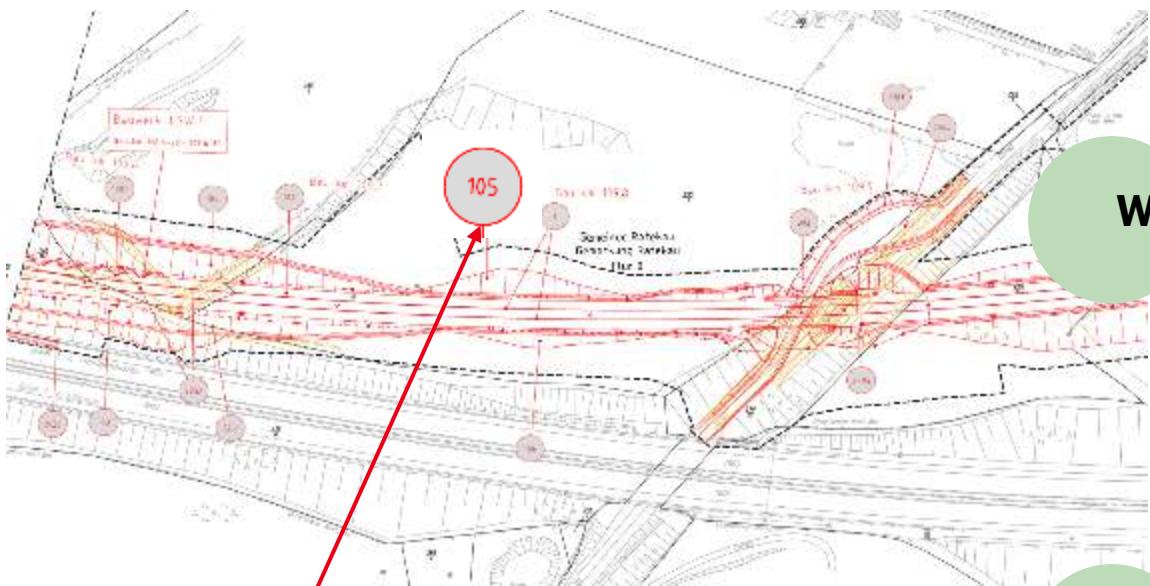
6

7

12

13

Unterlage 3: Lagepläne für konkrete Details



Unterlage 3 Lagepläne

Unterlage Bezeichnung

3.046	Lageplan Strecke 1100, Bau-km 135,646 – Bau-km 136,017
3.047	Lageplan Strecke 1100, Bau-km 136,017 – Bau-km 136,898
3.048	Lageplan Strecke 1100, Bau-km 136,898 – Bau-km 137,747
3.049	Lageplan Strecke 1100, Bau-km 137,747 – Bau-km 138,597
3.050	Lageplan Strecke 1100, Bau-km 138,597 – Bau-km 139,447
3.051	Lageplan Strecke 1100, Bau-km 139,447 – Bau-km 140,096
3.052	Lageplan Strecke 1100, Bau-km 140,096 – Bau-km 140,930
3.053	Lageplan Strecke 1100, Bau-km 140,930 – Bau-km 141,545
3.054	Lageplan Strecke 1100, Bau-km 141,545 – Bau-km 141,987

Auszug

Wie orientiere ich mich im Detail?

Nachdem Sie in den Übersichtsplänen (Unterlage 2) den für Sie relevanten Abschnitt gefunden haben, zeigen die **Lagepläne (Unterlage 3)** auf, welche Baumaßnahmen in diesem Bereich geplant sind.

Welche Angaben kann ich den detaillierten Lageplänen entnehmen?

Die Lagepläne zeigen die geplanten Neubaumaßnahmen in Rot und Rückbaumaßnahmen in Gelb. Dazu gehören zum Beispiel:

- Darstellung geplanter Bahnanlagen
- Durchlässe, Regenrückhaltebecken, Brücken, Lärmschutzwände und weitere.

Anwohnende können so gebäudescharf bestimmen, welche Baumaßnahmen und Veränderungen im näheren Umfeld ihres Grundstücks geplant sind.

1

2

3

4

5

6

7

12

13

Unterlage 4: Bauwerksverzeichnis mit allen Bauwerken



Vorhaben:
ABSNRS Hamburg - Lübeck - Puttgarden (Hinterlandanbindung FBQ)
Planfeststellungsabschnitt 1.2 - Bau-km 107,532 bis Bau-km 123,576

Unterlage 04.001

Idx. Nr.	a) Bau-Bahn-km (Streckenkennung er)	Unter-lage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes b) anderen Anlagen	a. ₁) bisheriger Eigentümer a. ₂) künftiger Eigentümer b. ₁) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b. ₂) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
					5	6
101	a) Bau-km 107,532 – 108,030 (Str. 1100) b) —	3.010	a) Neubau der Einschnittsböschung bahnrechts der Strecke 1100 b) —	a. ₁) — a. ₂) DB Infrago AG b. ₁) — b. ₂) DB Infrago AG		
102	a) Bau km 107,532 – 108,168 (Str. 1100) b) —	3.011	a) Neubau der Einschnittsböschung bahnlinks der Strecke 1100 b) —	a. ₁) — a. ₂) DB Infrago AG b. ₁) — b. ₂) DB Infrago AG		
103	a) Bau-km 109,079 – 109,726 (Str. 1100) b) —	3.012 3.013	a) Neubau der Dammböschung bahnrechts der Strecke 1100 b) —	a. ₁) — a. ₂) DB Infrago AG b. ₁) — b. ₂) DB Infrago AG		
104	a) Bau-km 109,092 – 109,712 (Str. 1100) b) —	3.012 3.013	a) Neubau der Dammböschung bahnlinks der Strecke 1100 b) —	a. ₁) — a. ₂) DB Infrago AG b. ₁) — b. ₂) DB Infrago AG		
105	a) Bau km 109,742 – 109,799 (Str. 1100) b) —	3.013	a) Neubau der Einschnittsböschung bahnlinks der Strecke 1100 b) —	a. ₁) — a. ₂) DB Infrago AG b. ₁) — b. ₂) DB Infrago AG		

Nr. Nummern der einzelnen Bauwerke wie in Lageplänen
(Unterlage 3) zu finden

Was ist das Bauwerksverzeichnis?

Das Bauwerksverzeichnis in **Unterlage 4** ist ein tabellarisches Verzeichnis von allen bestehenden und geplanten oder zu ändernden Anlagen.

Wie ist das Verzeichnis aufgebaut / sortiert?

Das Bauwerksverzeichnis enthält Informationen zu Eigentumsverhältnissen, sonstigen Maßnahmen und Bemerkungen zu den einzelnen Bauwerken.

Darüber hinaus finden Sie in **Spalte 3** der Tabelle auch Verweise zu Unterlagen, in denen die jeweiligen Bauwerke näher erläutert werden.

1

2

3

4

5

6

7

12

13

Unterlagen 5 & 6: Grunderwerbspläne & -Verzeichnis



- Wie viel Fläche wird ggf. von meinem Grundstück benötigt?
- Wie lange werden die Flächen benötigt (temporär oder dauerhaft)?
- Wofür wird die Fläche von meinem Grundstück benötigt?

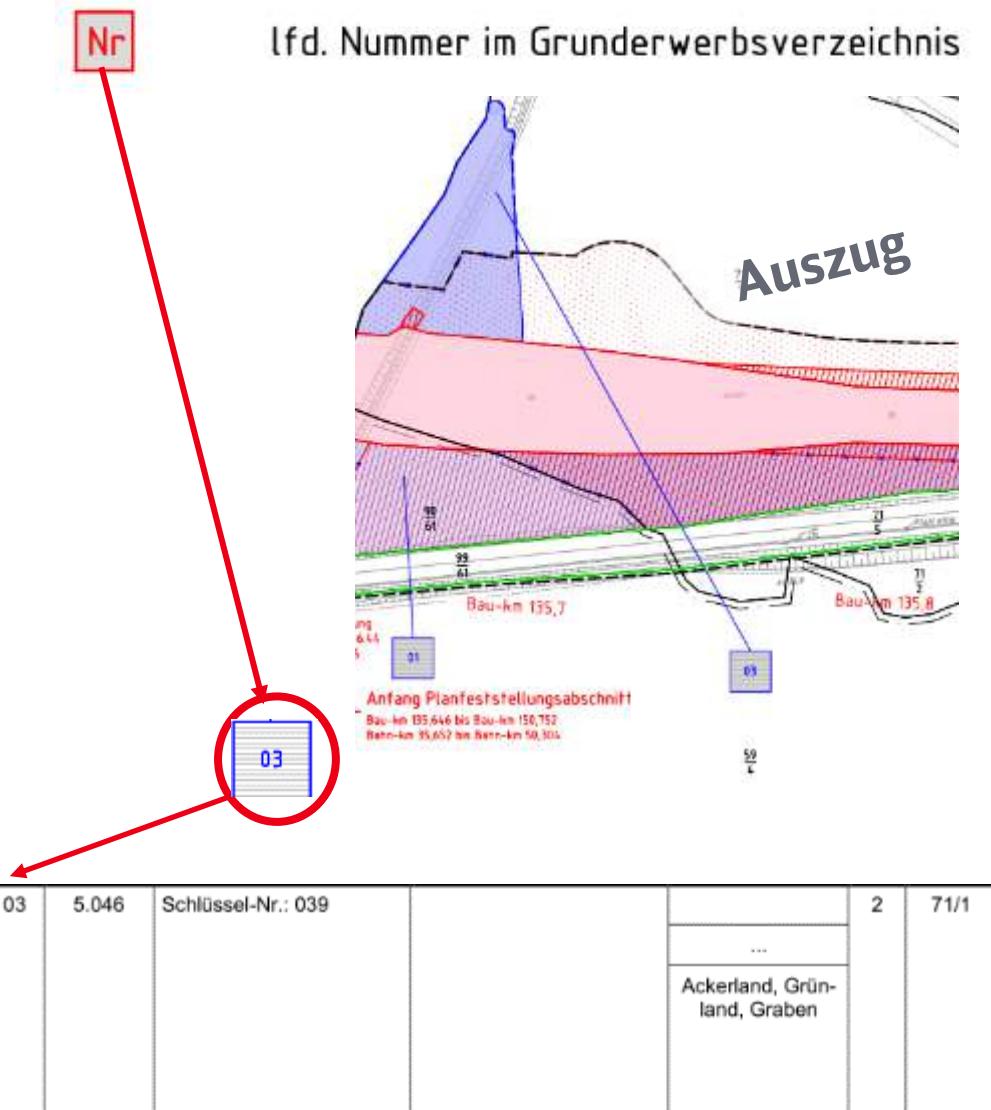
Antworten auf diese Fragen finden Sie in den Unterlagen 5 und 6:

1. So finden Sie sich im **Grunderwerbsplan (Unterlage 5)** zurecht:

- Die Grunderwerbspläne sind nach Baukilometer von Süden nach Norden geordnet.
- Öffnen Sie die entsprechende **Blattnummer** des Grunderwerbsplanes und suchen Sie **die laufende Nummer des Grundstücks** am **entsprechenden Kilometer** heraus.

2. Öffnen Sie dann das **Grunderwerbsverzeichnis (Unterlage 6)**:

- Suchen Sie in dieser Unterlage **die laufende Nummer** (Spalte 1). Sie können hier die **Größe und Art** der beanspruchten Fläche ablesen.
- Die Eigentümer **sind verschlüsselt verzeichnet**.



Unterlage 7: detaillierte Bauwerkspläne



1

2

3

4

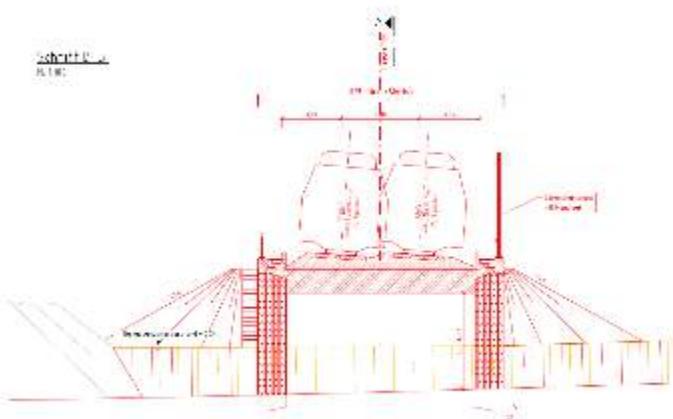
5

6

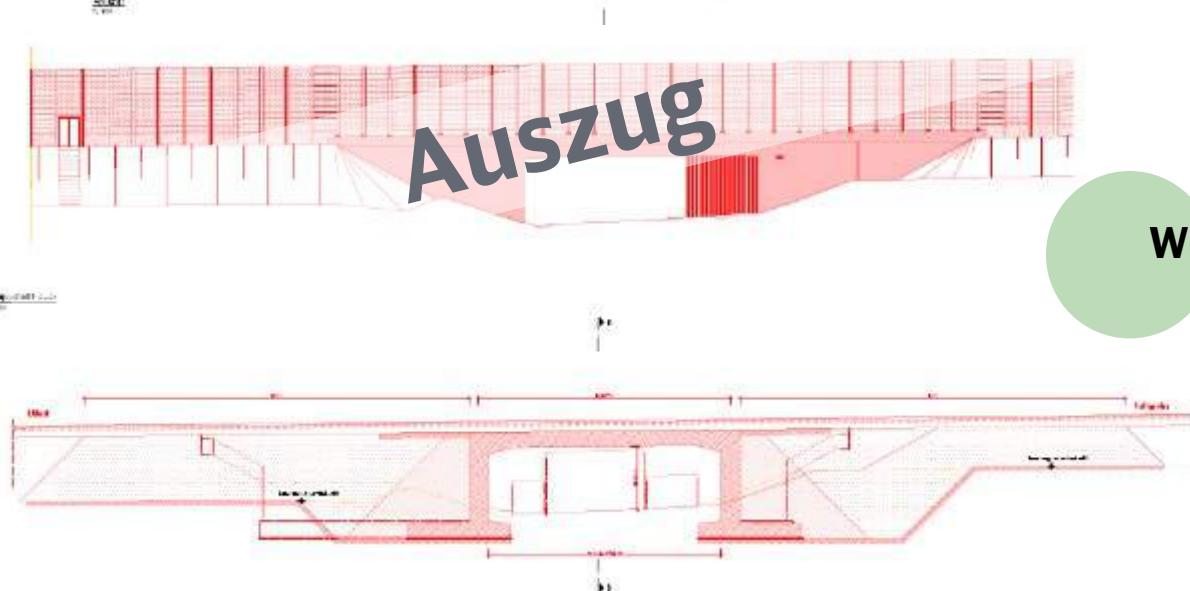
7

12

13



Auszug



Wo finde ich technische Pläne der Bauwerke?

Die Detail-Informationen zu Neu- und Umbauten von Brücken, Tunneln, Lärmschutzwänden oder anderen geplanten Anlagen finden Sie in der **Unterlage 7**.

Dazu gehören u. a. Maße, Querschnitte und genaue Lage der Bauwerke.

Welche Bauwerke werden erläutert?

Die meisten Lesenden werden sich für die Eisenbahnüberführungen (EÜ), Straßenüberführungen (SÜ) und Lärmschutzwände (LSW) interessieren.

Darüber hinaus enthält die **Unterlage 7** auch detaillierte Bauwerkspläne zu Elektronischen Stellwerken (ESTW) und Durchlässen.

Unterlage 12: Baustelleneinrichtungs- und Erschließungspläne



Legende:

- Bestand
- Bestand
— äußere Grenze der vorhabenträgereigenen Grundstücke
- tangierende Planung (nachrichtliche Darstellung)
- Planfeststellungsgrenze
- Kreis-/ Gemeindegrenze
— Gemarkungsgrenze
— Flurgrenze
— Flurstücksgrenze
— Zugehörigkeitshaken
— Flurstücksnummer
- laufende Nummer des Bauwerksverzeichnisses
- Baustelleneinrichtungsfläche
- Baustraße
- Nutzung nicht öffentlicher Straßen als Baustellenfahrtrichtung
- Anbindung des Baufeldes bzw. der Baustraße an das öffentliche Straßennetz

Baustelleneinrichtungsfläche
Baustraße

Wo finde ich Baustelleneinrichtungsflächen und Erschließungspläne?

Die Detail-Informationen zu den Baustelleneinrichtungsflächen finden Sie in der **Unterlage 12**.

Dazu gehört auch der Verlauf der Baustraßen und die genaue Lage der Flächen.



1

2

3

4

5

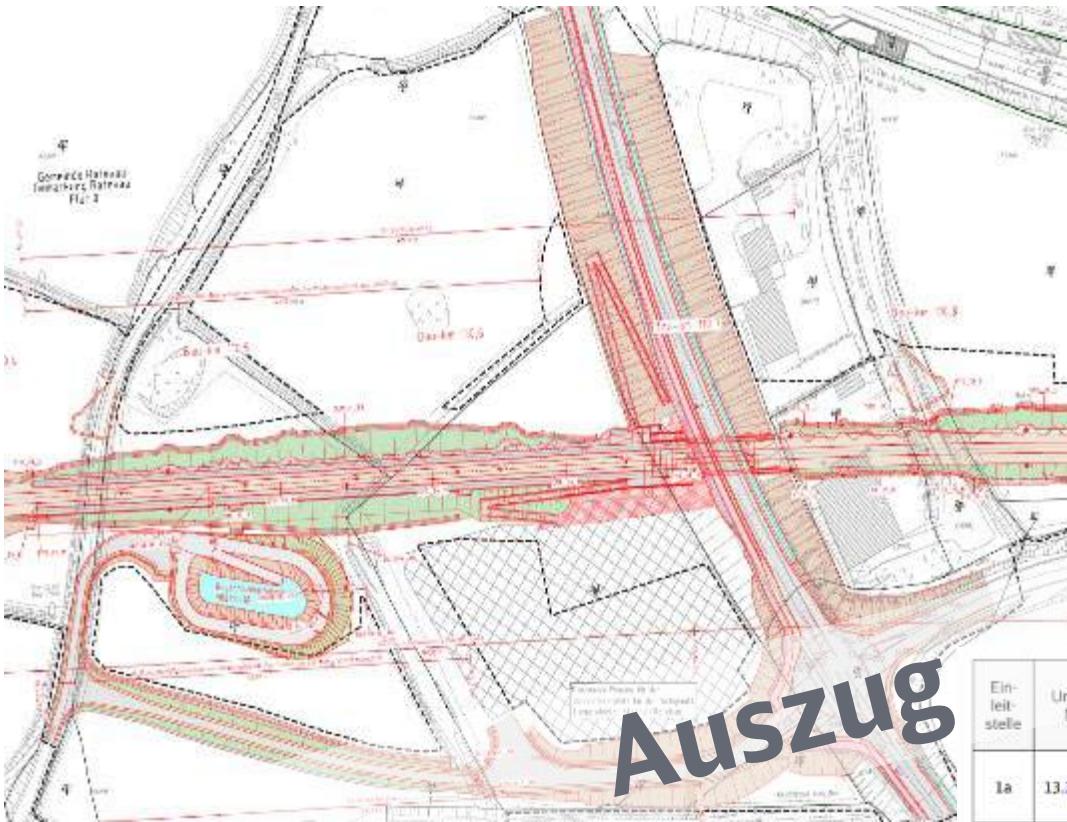
6

7

12

13

Unterlage 13: Regelung wasserrechtlicher Sachverhalte



Wo finde ich Informationen zum Entwässerungskonzept?

In **Unterlage 13** finden Sie einen Erläuterungsbericht zu den Unterlagen zur Regelung wasserrechtlicher Sachverhalte – zum Beispiel die Berechnung und Planung des Entwässerungskonzeptes.

Einleit-stelle	Unterl. Nr.	Ein-leit-menge μs	Einzu-gungs-fläche	Vorfluter (WBV Nr.) und Bestands-Station des Gewässers	Bestands-Katasteran-gaben zu den Einleitstellen	Koordinaten-system: DB-REF ETRS89; UTM-32N
1a	13.2.046	10,00	Bahnkörper bahnlinks	Graben (1.12) 0+327	Gemeinde Altenkrempe Gemarkung Sibstin Flur 2 Flurstück 78/1	x = 4424279,67 y = 6002511,22 x = 620141,28 y = 6001497,07
1b	13.2.046	10,00	Bahnkörper bahnrechts	Graben (1.12) 0+300	Gemeinde Altenkrempe Gemarkung Sibstin Flur 2 Flurstück 78/1	x = 4424281,79 y = 6002491,06 x = 620155,69 y = 6001474,16
2	13.2.047	3,17	Bahnkörper	Benfelder Graben (1.14) 0+164	Gemeinde Schashagen Gemarkung Krummbek Flur 1 Flurstück 2/20	x = 4424859,08 y = 6002832,90 x = 620717,80 y = 6001840,63
3	13.2.049	4,10	Bahnkörper	Graben, weiter zur Verrohrung (1.18) 0+480	Gemeinde Schashagen Gemark. Groß-Schlamin Flur 3 Flurstück 33/4	x = 4425784,25 y = 6003909,81 x = 621595,66 y = 6002955,03

Unterlage 14 bis 17: Umweltfachgutachten und –Pläne

Das untersuchen die Umweltfachgutachten



14

15

16

17

18

19

20

21

22



Wo kann ich mich über Umweltauswirkung informieren?

Die **Unterlagen 14, 15, 16 und 17** fassen die vorausgegangenen umweltfachlichen Untersuchungen zusammen.

Dabei wird beleuchtet, welche Schutzgüter wie lange und in was für einem Umfang betroffen.

Werden Eingriffe kompensiert?

Notwendige Eingriffe in die Natur im Rahmen der Baumaßnahmen werden durch unabhängige Gutachter geprüft und bewertet.

Die Umweltgutachten und –Pläne benennen Umweltauswirkungen und beschreiben die Kompensationsmaßnahmen vor, während und nach der Bauphase.

Unterlage 14 bis 17: Umweltfachgutachten und –Pläne

Die Schwerpunkte der Unterlagen 14, 15, 16 und 17



Wesentliche umweltfachliche Instrumente:

- **Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) ~ Unterlage 14**

- Prüft und bewertet die Schutzgüter der Eingriffsregelung gem. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Ermittelt und stellt sämtliche Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen dar

- **Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) ~ Unterlage 15**

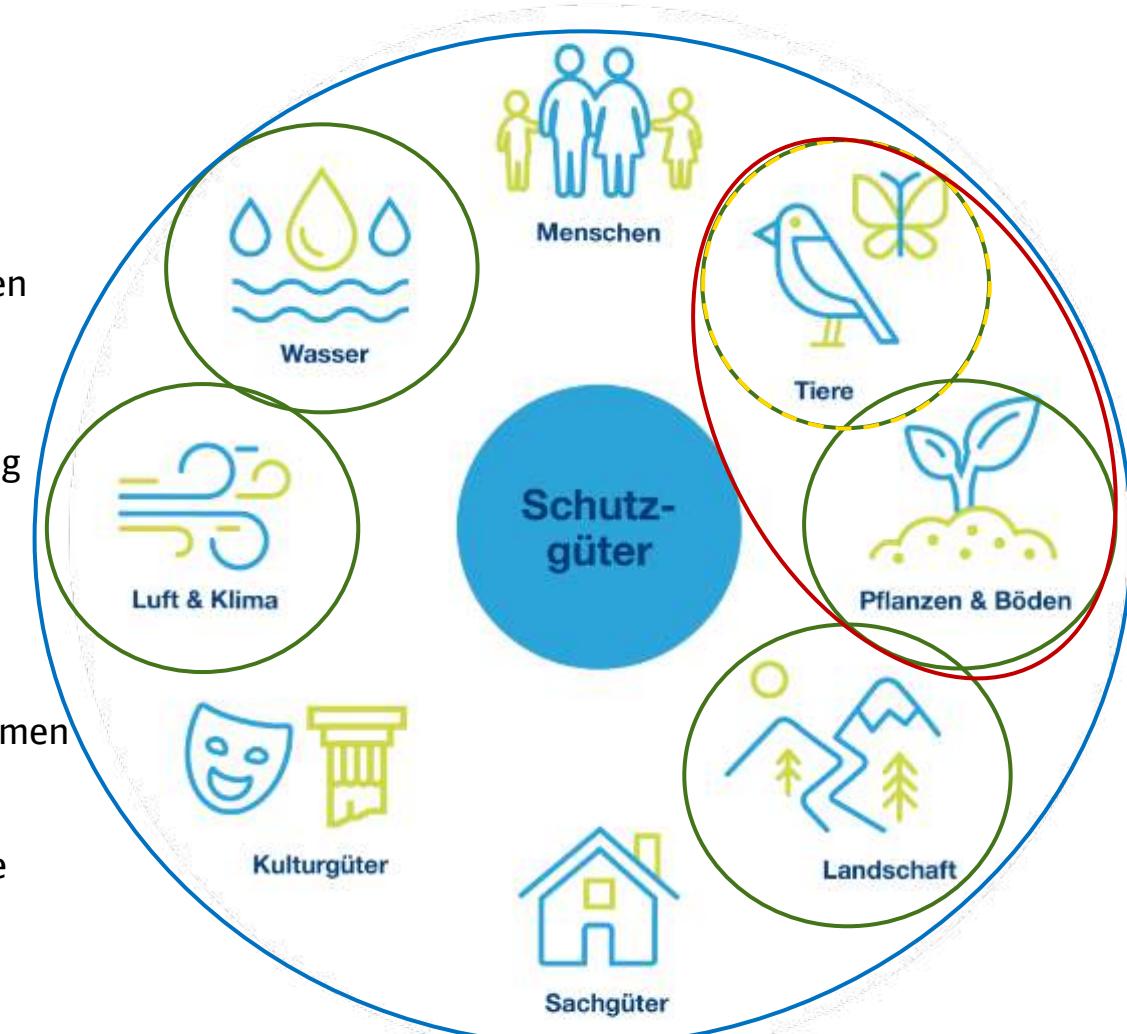
- Prüft und bewertet die Schutzgüter der Umweltverträglichkeitsprüfung gem. Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG)

- **Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB) ~ Unterlage 16**

- Prüft und bewertet mögliche Beeinträchtigungen von Arten, die unter besonderem Artenschutz nach BNatSchG stehen
- Ermittelt Artenschutzrechtliche Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen

- **Fauna-Flora-Habitat Prüfung (FFH-Prüfung) ~ Unterlage 17**

- Prüft und bewertet mögliche Beeinträchtigungen auf europarechtliche Schutzgebiete (Natura-2000-Gebiete)



14

15

16

17

18

19

20

21

22

Unterlage 18 und 19: Schall- und Erschütterungsschutz

Die Schutzmaßnahmen im Überblick



Planung der Schutzmaßnahmen gemäß ...



Schall



gesetzlicher Vorgaben zu
Grenzwerten und
Berechnungsvorschriften



Erschütterung



Vorgaben zu Anhalts-
werten und der
Beachtung von Richtlinien

Abwägung aller umsetzbaren
Maßnahmen



Zusätzlich bewilligte der Bundestag mehr Geld
für Lärm- und Erschütterungsschutzmaßnahmen

Ihr Vorteil:

**Die Umsetzung von Lärm- und Erschütterungsschutz
über das gesetzliche Maß hinaus.**



Unterlage 18: Schalltechnische Untersuchungen

Diese Arten von Schall werden betrachtet



Baubedingter Schall



Betriebsbedingter Schall

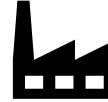


Schiene

Straßenverkehr
bei Straßen-
planungen

Gesamtverkehr

Anlagenbedingter Schall



14

15

16

17

18

19

20

21

22

Unterlage 18: Schalltechnische Gutachten in zweifacher Auswertung

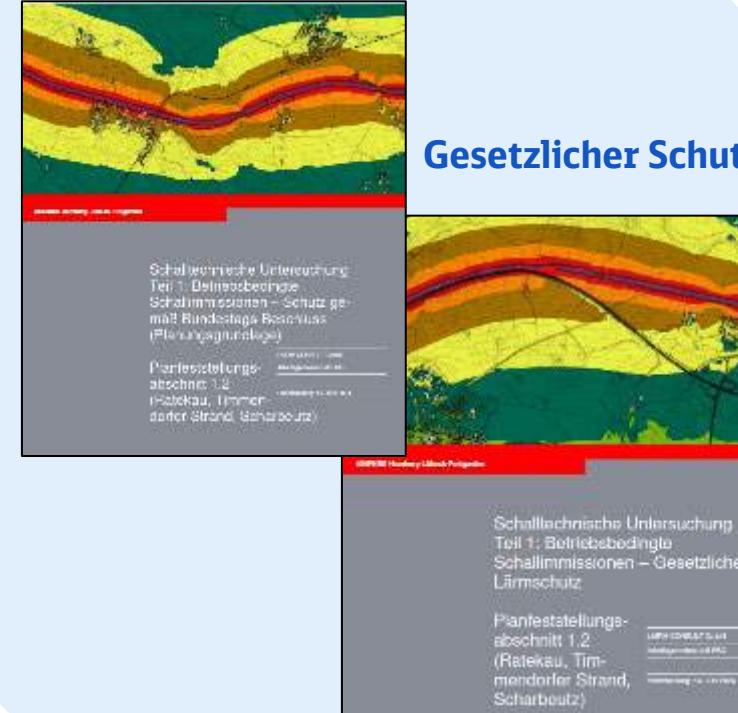


Vergleich der gesetzlichen und übergesetzlichen Maßnahmen

Die betrieblichen Schall- und Erschütterungsgutachten in den Planfeststellungsunterlagen sind als **zwei separate Unterlagen** ausgearbeitet.

Dies ist notwendig, um die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen nachzuweisen und die zusätzlichen Schutzwirkungen der Maßnahmen gemäß Bundestagsbeschluss aufzuzeigen.

Schutz gemäß Bundestagsbeschluss



Aufbau und Inhalt der Gutachten:

- Identischer Unterlagenaufbau
- Identische Untersuchungsgrundlage
- Das **Gutachten mit gesetzlichem Schutz (Unterlage 18.4)** enthält die Variantenuntersuchung inkl. Kosten-Nutzung-Abwägung.
- Das **Gutachten nach Bundestagsbeschluss (Unterlage 18.1)** enthält die Schutzmaßnahmen, die tatsächlich beantragt werden.

Die Unterlage nach Bundestagsbeschluss ist die Planungsgrundlage

Unterlage 18: Schalltechnische Untersuchungen

Gutachtenergebnisse zur Gebietsnutzung und Beurteilungspegel



Unterlage 18

Schalltechnische Untersuchung

Unterlage	Bezeichnung
18.1	Schalltechnische Untersuchung, Teil 1: Betriebsbedingte Schallimmissionen - Schutz gemäß Bundestags-Beschluss
18.2	Berechnungsergebnisse schalltechnische Untersuchung (Betriebslärm - Schutz gemäß Bundestags-Beschluss)
18.2.1	Beurteilungspegel aus Schienenverkehrslärm und Ansprüche auf Lärmschutz (Pegellisten)
18.3	Lagepläne Schalltechnische Untersuchung, Lärmschutz gemäß Bundestags-Beschluss
18.3.1	Obersichtspläne, Maßstab 1:5.000
18.3.1.1	Obersichtsplan: Teilbereiche West 3, West 4, Ost 3 und Ost 4
18.3.1.2	Obersichtsplan: Teilbereiche West 3 und Ost 3
18.3.1.3	Obersichtsplan: Teilbereiche West 1, West 2, Ost 1 und Ost 2
18.3.1.4	Obersichtsplan: Teilbereiche West 1 und Ost 1
18.3.2	Lagepläne, Maßstab 1:1.000
18.3.2.1	Lageplan: Ratekau (BAB A1 bis Blüchereiche)
18.3.2.2	Lageplan: Ratekau (Sreetzter Feld)
18.3.2.3	Lageplan: Ratekau (Blüchereiche bis Jürgen-Glüe-Koppel)
18.3.2.4	Lageplan: Ratekau (Sreetzter Weg bis Hoheliethweg)
18.3.2.5	Lageplan: Ratekau (Hauptstraße bis Ruppertsdorfer Weg)
18.3.2.6	Lageplan: Ratekau (Ruppertsdorf und Hemmelsdorfer Straße)
18.3.2.7	Lageplan: Ratekau (Altruppertsdorf)
18.3.2.8	Lageplan: Ratekau (Neuruppertsdorf)

Was ist in den Tabellen der Unterlage 18.2.1 abgebildet?

Für das trassennahe Umfeld wurde die Gebietsnutzung anhand von Bebauungsplänen und Besichtigungen bestimmt und in die Kategorien Gewerbe-, Dorf-, Misch- oder Wohngebiet eingeteilt.

Gemäß der Gebietseinstufungen und den damit verbundenen Immissionsgrenzwerten werden in der schalltechnischen Untersuchung die zu errichtenden Schallschutzmaßnahmen wie z. B. die Höhe der Lärmschutzwände ermittelt.

Wo finde ich heraus, welcher Beurteilungspegel für mein Grundstück gilt?

In der **Unterlage 18.2.1** sind die Beurteilungspegel für jede Anschrift aufgeführt.

Sie können so auf einen Blick vergleichen, wie sich die Lärmentwicklung in folgenden drei Szenarien darstellt:

- ohne Lärmschutz
- mit gesetzlichem Lärmschutz
- mit übergesetzlichem Lärmschutz (Planungsgrundlage)

Unterlage 19: Erschütterungstechnische Untersuchungen

Vergleich der gesetzlichen und übergesetzlichen Maßnahmen



Gutachten nach
Bundestagsbeschluss:

ER SCHÜTTERUNGSTECHNISCHE UNTERSUCHUNG DES BETRIEBS: SCHUTZ GEMÄß BUNDESTAGS- BESCHLUSS (PLANUNGSGRUNDLAGE)	
BAUHÖRIGKEITEN:	ABE / NBS Hamburg-Lübeck-Puttgarden
ARBEICHNTIT:	Pflasterbelägsbeschleif PTA 1.2. Bau-km 10,522 – Bau-km 12,578
UMFANG:	Ermittlung und Beurteilung der schienenerheblichsten zu erwartenden Erschütterungen und verursachten Luftschall auf Grundlage des Deutschen Rades für das Jahr 2030.
AUFRAGGELEHR:	DB Infra AG Adam-Hoyer-Straße 11-13, 60327 Frankfurt am Main
SEABELEIBUNG:	KREBS + KIEFER Ingenieure GmbH Heinrich Herz Straße 2 64295 Darmstadt T 06151 880-383 F 06151 880-220
AKTENZEICHEN:	20198241 805 WE 3
DRUCK:	Datum gedruckt: 25.05.2024
<small>Dieses Dokument ist nur für den Gebrauch des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem oben genannten Vertrag bestimmt. Eine unerlaubte Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwendung für andere Zwecke ist ausdrücklich untersagt.</small>	

Gutachten nach
anerkannten Regeln
der Technik:

ER SCHÜTTERUNGSTECHNISCHE UNTERSUCHUNG DES BETRIEBS: AUF GRUNDLAEGE ALLGEMEIN ANERKANNTER REGELN DER TECHNIK	
BAUHÖRIGKEITEN:	ABE / NBS Hamburg-Lübeck-Puttgarden
ARBEICHNTIT:	Pflasterbelägsbeschleif PTA 1.2. Km 10,522 – Km 12,578
UMFANG:	Ermittlung und Beurteilung der schienenerheblichsten zu erwartenden Erschütterungen und verursachten Luftschall auf Grundlage der allgemein anerkannten Regeln der Technik
AUFRAGGELEHR:	DB Infra AG Adam-Hoyer-Straße 11-13 60327 Frankfurt am Main
SEABELEIBUNG:	KREBS + KIEFER Ingenieure GmbH Heinrich Herz Straße 2 64295 Darmstadt T 06151 880-383 F 06151 880-220
AKTENZEICHEN:	20198241 805 WE 4
DRUCK:	Datum gedruckt: 25.05.2024
<small>Dieses Dokument ist nur für den Gebrauch des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem oben genannten Vertrag bestimmt. Eine unerlaubte Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwendung für andere Zwecke ist ausdrücklich untersagt.</small>	

Wieso sind die betrieblichen Gutachten in zweifacher Ausfertigung ausgelegt?

Auch die Maßnahmen nach Bundestagsbeschluss müssen nachweislich die allgemein anerkannten Regeln der Technik einhalten.

Deshalb wurde die Planung in identischer Tiefe begutachtet.

Welches Gutachten ist für mich relevant?

Aufbau und Grundlagen sind in beiden Gutachten identisch und unabhängig voneinander lesbar.

Das Gutachten nach anerkannten Regeln der Technik (Unterlage 19.2) enthält eine Kosten-Nutzen-Abwägung.

Das Gutachten nach Bundestagsbeschluss (Unterlage 19.1) enthält die Schutzmaßnahmen, die tatsächlich geplant werden.

Die Unterlage nach Bundestagsbeschluss (19.1)
ist die Planungsgrundlage.

Unterlage 20, 21 und 22: Grundlagenuntersuchungen

Geotechnik, Bodenschutz, Flora & Faune u. v. m.



Die **Unterlagen 20, 21 und 22** bestehen aus verschiedenen **Grundlagenuntersuchungen**, die im Vorfeld des Genehmigungsverfahrens durchgeführt wurden.

Darin finden Sie zum Beispiel:

- Geotechnische Gutachten
(Unterlage 20)
- Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzept (BoVEK)
(Unterlage 21)
- Sonstige Gutachten **(Unterlage 22):**
 - Fachbeitrag Flora und Fauna
 - Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
 - Untersuchung Verschattungssituation
 - Und weitere..



Unterlage 22: Sonstige Gutachten

Die Gutachten im Überblick



Die Unterlage 22 beinhaltet 14
Gutachten zu baurechtlich
relevanten Belangen.

Inhaltsübersicht

Register	Bezeichnung
22.01	Trassierungslagepläne
22.02	Kampfmittelbetrachtung
22.03	Gutachten Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
22.04	Fachbeitrag Flora Fauna
22.05	Archäologische Voruntersuchung
22.06	Luftschadstoffuntersuchung
22.07	Unterlagen wasserrechtlicher Belange
22.08	Untersuchung Lichtimmission
22.09	Untersuchung Verschattungssituation
22.10	GSM-R-Bescheinigung
22.11	Unterlagen zum Brand- und Katastrophenschutz
22.12	Verkehrstechnische Untersuchung 2030
22.13	Bodenschutzkonzept
22.14	Risikobetrachtung Straße Schiene

Hier werden die Unterlagen offengelegt



- Die Anhörungsbehörde legt alle verfahrensrelevanten Unterlagen **vom 2. Mai 2025 bis 2. Juni 2025** aus.
- Einsendeschluss ist der **16. Juni 2025** (einschließlich).
- Alle verfahrensrelevanten Informationen wie bspw. Fristen sind in der öffentlichen Bekanntmachung des EBA zusammengefasst.

Auf der Webseite des Eisenbahn-Bundesamtes werden die Unterlagen in **digitaler Ausführung** zum Download angeboten:

www.eba.bund.de

Beispiel Planfeststellungsunterlagen PFA 2

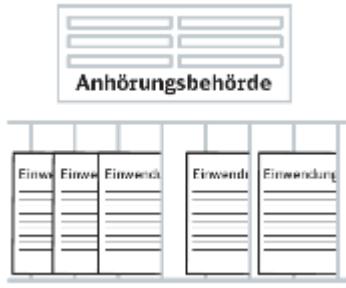
The screenshot shows the EBA website's "Planfeststellung" section. It displays a summary of the project: "Planfeststellung Aus- und Neubau Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung Hamburg - Lübeck - Puttgarden (Hinterlandanbindung FBQ)", dated 06.11.2024. Below this, there is a "Bekanntmachung über die Auslegung zum Planfeststellungsverfahren". To the right, there is a box containing a PDF file titled "Bekanntmachung Aus- und Neubau Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung Hamburg - Lübeck - Puttgarden (Hinterlandanbindung FBQ), Planfeststellungsabschnitt 2 (PDF, 252KB, Datei ist barrierefrei/barrierenarm)". At the bottom, there is a section titled "Planunterlagen zum Planfeststellungsverfahren" with a link to "Planunterlagen Aus- und Neubau Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung Hamburg - Lübeck - Puttgarden (Hinterlandanbindung FBQ), Planfeststellungsabschnitt 2 (zip, 1,5 GB, Datei ist nicht barrierefrei)". A blue arrow points to this link.

Was geschieht mit meiner Einwendung?

Prüfung jeden Sachverhalts gegenüber der Planung



1



Einwendungen werden von der Anhörungsbehörde gesammelt

2



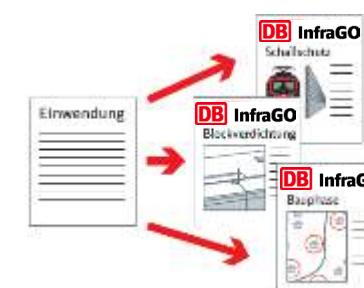
Übergabe der Einwendungen von der Anhörungsbehörde an die DB.

3



Die DB sichtet die Einwendungen.

4



Einwendungen werden nach fachlichen und rechtlichen Aspekten sortiert und geprüft.

5



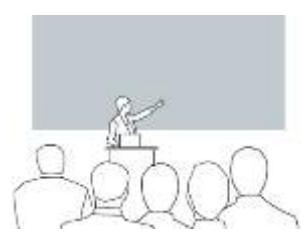
Erwiderungsentwürfe werden in intensiver sowie externer Abstimmung mit Fachexpert:innen verfasst.

6



Nach Abschluss des Prüfungsprozesses übergibt die DB die Erwiderungen der Anhörungsbehörde.

7



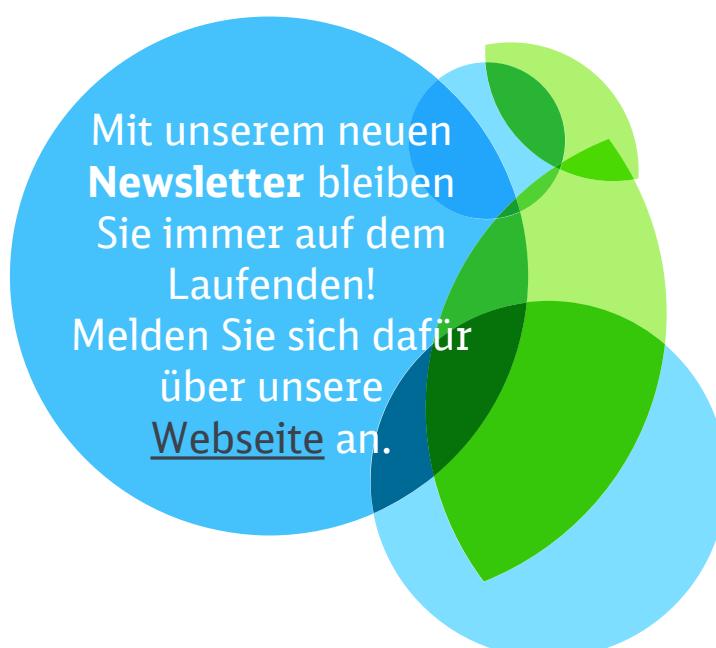
Die Anhörungsbehörde prüft die Erwiderungen und setzt die Erörterungstermine fest.

8



Entscheidungen über die Einwendungen werden im Planfeststellungsbeschluss durch das Eisenbahn-Bundesamt getroffen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

A graphic element consisting of several overlapping circles in shades of blue, light green, and dark green, forming a stylized leaf shape.

Mit unserem neuen
Newsletter bleiben
Sie immer auf dem
Laufenden!
Melden Sie sich dafür
über unsere
Webseite an.

